

BUDGETIERUNG

2 AUFGABEN

RAIFFEISEN
WISSENSVERMITTLUNG
ZUM BANKING



BUDGETIERUNG

- 2.1 **BUDGETPOSTEN**
- 2.2 **BUDGETPOSTEN**
- 2.3 **SCHULBUDGET**
- 2.4 **PERSÖNLICHES BUDGET** FREI
- 2.5 **PERSÖNLICHES BUDGET** VORLAGE
- 2.6 **BUDGETRECHNER**
- 2.7 **MONATSBUDGET**
- 2.8 **BUDGET BERECHNEN**
- 2.9 **BUDGET BERECHNEN**
- 2.10 **EINNAMEN- UND AUSGABENSTRUKTUR**
- 2.11 **LIK**



Dank
Budgetierung
nie mehr
«blank»?

Quelle
Fotolia

2.3 SCHULBUDGET

Lassen Sie sich von Ihrer Lehrkraft einen Auszug oder ein ganzes Schul-, Gemeinde- oder Vereinsbudget geben. Wie ist es aufgebaut? Welches sind die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten? Welche Grössen sind fix, welche variabel?

2.4 PERSÖNLICHES BUDGET FREI

Erstellen Sie Ihr persönliches Budget aufgrund des geschilderten Vorgehens frei, d.h. ohne eine Vorlage.

2.5 PERSÖNLICHES BUDGET VORLAGE

Gehen Sie auf <http://www.budgetberatung.ch/Lernende.123.0.html>. Dort finden Sie eine Budgetvorlage für Lernende, als PDF oder online. Füllen Sie diese für sich aus, und diskutieren Sie Ihre Zusammenstellung zu Hause mit Ihren Eltern.

2.6 BUDGETRECHNER

Ebenfalls auf www.budgetberatung.ch finden Sie einen allgemeinen Budgetrechner. Füllen Sie diesen im Klassenverband für eine vierköpfige Familie mit einem Nettoeinkommen von CHF 6 000.– pro Monat aus.

2.7 MONATSBUDGET

Mit dem gleichen Budgetrechner oder demjenigen auf www.raiffeisen.ch/budgetrechner (der etwas detaillierter ist), können Sie nun, mit Unterstützung Ihrer Eltern, für Ihre eigene Familie ein Monatsbudget erstellen.

2.9 BUDGET BERECHNEN

Sie wollen, zusammen mit einigen anderen begeisterten Partygängern, ein grosses Schulfest organisieren und erstellen aufgrund einiger Angaben ein erstes Grobbudget. Ihr Ziel ist es zu ermitteln, wie viele Eintritte Sie mindestens verkaufen müssen, um die Gewinnschwelle (den Break Even) zu erreichen, um also weder mit einem Gewinn noch mit einem Verlust abzuschliessen.

Die folgenden fixen Kosten werden anfallen:

- » Saalmiete (Aula, inkl. anschliessendes Putzen) CHF 500.–
- » Versicherungen und Bewilligungen CHF 250.–
- » Gage für Band CHF 1200.–
- » Werbung (Plakate und Flyer) CHF 1000.–
- » Dekoration CHF 500.–
- » Administration CHF 300.–

Die variablen Kosten sind:

- » Getränke CHF 10.– und Snacks CHF 8.– pro Person.

Ein Eintritt kostet CHF 25.– (inkl. Getränke und Snacks)

2.10 EINNAMEN- UND AUSGABENSTRUKTUR

Berechnen Sie aufgrund Ihres persönlichen Budgets gemäss 2.1.4 oder 2.1.5 Ihre Einnahmen- und Ausgabenstruktur (d.h. die prozentuale Aufteilung Ihrer Budgetposten auf der Einnahmen- und Ausgabenseite). Bilden Sie aufgrund der entsprechenden Strukturen aller Schülerinnen und Schüler einen Klassendurchschnitt.

Vergleichen Sie Ihre persönliche Situation mit diesem Klassenschnitt und ziehen Sie daraus Schlüsse.

2.11 LIK

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) ist in der Schweiz ein wichtiges Instrument, um die Teuerung zu ermitteln. Der LIK basiert auf einem Warenkorb, der die Ausgabenstruktur des Haushalts eines «Unselbständigerwerbenden» (lies: eines Angestellten) wiedergibt. Hier ist dieser Warenkorb von 2020 und 1966 dargestellt. Welche deutlichsten Verschiebungen in der Ausgabenstruktur stellen Sie innert dieser rund 50 Jahre fest?


